



Pflege mit Herz und Verstand seit 1994



Pflege in historischen Räumen

Das Senioren- und Kurzzeitpflegeheim Sankt Niklas ist in historischen Räumen – im Gebäude des ehemaligen Henricus-Hospitals – untergebracht. Das Henricus-Hospital wurde am 23. November 1897 eingeweiht und versorgte die Bevölkerung in Südlohn. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude durch die Fliegerangriffe am 22. März 1945 zerstört und nach dem Krieg in vereinfachter Form wiederaufgebaut. 1954 erfolgte ein Erweiterungsbau. Das Henricus-Hospital war Bezirkskrankenhaus für Südlohn, Oeding, Weseke, Burlo und Borkenwirthe. 1975 wurde das Krankenhaus aus dem Krankenhausbedarfsplan des Landes NRW herausgenommen. 1990 wurden die Gebäude verkauft, ein Teil wurde abgerissen, der Rest wurde umfangreich renoviert und umgebaut.

Dieter Siems und Bernd Buderus eröffneten in den umgebauten Räumen im Jahre 1994 das Senioren- und Kurzzeitpflegeheim St. Niklas. Beide sind examinierte Pflegekräfte und haben Erfahrung gesammelt.

Das Pflegeheim Sankt Niklas mitten im Zentrum von Südlohn - umgeben von einer wunderschönen Grünanlage - verfügt über 49 Plätze für die stationäre Pflege, wobei 8 Betten als sogenannte eingestreute Kurzzeitpflegebetten genehmigt sind. Das ganze Leistungsspektrum der Pflege kommt zur Anwendung, um den Bewohnern bestmögliche Pflegeleistungen anzubieten.

Neben dem Sankt Niklas Pflegeheim wird auch die häusliche Pflege angeboten. Seit 1994 führt ein Team von qualifizierten Mitarbeitern rund um die Uhr an allen Tagen der Woche die Betreuung in Südlohn, Oeding, Stadtlohn, Vreden, Gescher und Weseke durch. Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen werden sowohl Leistungen der Pflegeversicherung gemäß der Pflegeeinstufung, sowie Behandlungspflege gemäß ärztlicher Verordnung mit den Kostenträgern zentral abgerechnet.

Im Rahmen einer umfassenden Versorgung werden die Patienten sowohl unter Berücksichtigung ihrer individuellen, sozialen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse als auch ihrer häuslichen Situation gepflegt. Pflegenden Angehörige werden angeleitet, beraten und begleitet.

Sowohl für die stationäre Pflege im Sankt Niklas Pflegeheim als auch für die häusliche Pflege gilt das Verständnis der Pflege als Dienstleistung. Eine Dienstleistung, die an gesunden, kranken, alten und behinderten Menschen in deren Lebensspanne zwischen Geburt und Lebensende erbracht wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sankt-niklas.com



Steckbrief

Anschrift des Pflegeheims: Bahnhofstraße 1
46354 Südlohn

Anzahl der Pflegeplätze: 49 Pflegeplätze
Sozialstation für den ambulanten Dienst

Eröffnung des Pflegeheims: 1994

Partnerschaften:

- Amparo e.V. Förderverein für Sterbe- und Trauerbegleitung, Ahaus
- Ev. Kirchengemeinde Südlohn-Oeding
- Kath. Kirchengemeinde Südlohn und Oeding
- Schützenverein St. Vitus Südlohn 1606 e. V.
- Heimatverein Südlohn e. V.
- Heimatverein Oeding e. V.
- Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V. (VDAB)
- Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation Westmünsterland e. V.
- St. Martin Kindergarten Südlohn
- Grenz-Apotheke Oeding
- Dr. med. dent. Otto Toboll

Leistungsspektrum:

- Vermittlung von Logopädie, Ergotherapie und Krankengymnastik
- Medizinische Fußpflege
- Begleitung und Behandlung durch homöopathische Heilverfahren
- Beratung und Begleitung vor dem Heimeinzug
- Seelsorgerische Begleitung